

Tätigkeitsbericht des Vereins Augenhöhe e.V. für das Kalenderjahr 2015

Zusammenfassung: Im Jahr 2015 brachten unsere beiden Freiwilligen Marlene Pick und Yazan Awawde ihre Freiwilligendienste erfolgreich zu Ende. Damit konnte das erste Mal ein Freiwilligenjahrgang verwirklicht werden, in dem sowohl ein Freiwilliger nach Deutschland kam, als auch eine Freiwillige nach Palästina entsendet wurde. Im Januar 2015 erfolgte die Anerkennung als Entsendeorganisation durch das Programm „weltwärts“ für unseren Verein. Auch das Schulprojekt von Augenhöhe e.V. wurde in Karlsruhe fortgesetzt.

Im Folgenden wird ein detaillierterer Überblick über die Vereinsarbeit im Jahr 2015 gegeben:

Ende Februar fand für unseren Freiwilligen **Yazan Awawde** ein **Zwischentreffen** statt, um seine bisher gemachten Erfahrungen zu reflektieren. Seine beiden Begleiterinnen besuchten ihn an seinem Einsatzort, besichtigten seine Einsatzstelle und tauschten sich mit Yazans Betreuern im Projekt und seinen Gasteltern aus.

In diesem Jahr fand das **Auswahlseminar** von Augenhöhe e.V. vom 27. bis 29. März in Könnern statt. Aus vier Bewerber*innen wurde Henrike Hilke ausgewählt, ein Freiwilligenjahr im SOS-Kinderdorf in Bethlehem zu verbringen. Es wurden Auswahlgespräche geführt und den Bewerber*innen wurde in Vorträgen unsere Vereinsarbeit und das Projekt näher gebracht. Außerdem trugen alle Teilnehmer*innen durch eigene kreative Beiträge ihren Teil zum Seminar bei und es blieb viel Raum zum Kennenlernen, für ein Fotoprojekt und Spiele.

Auf dem Auswahlseminar konnte leider keine Freiwillige für den Einsatz in der **Ost-Türkei** gefunden werden. Da wir gerne an der Entsendung von Freiwilligen in die Ost-Türkei festhalten wollten, wurde nach Alternativen gesucht; auch eine spätere Aussendung und ein kürzerer Dienst ("Pionier-Jahrgang") waren im Gespräch. Es fanden sich noch Bewerberinnen für einen Einsatz in die Ost-Türkei, die sich dann allerdings leider doch gegen einen Freiwilligendienst dort entschieden.

Unser **Auswahlteam in Palästina** bekam in diesem Jahr Verstärkung von mehreren Personen, von denen mehrere allerdings erst im November zum Team dazu kamen, sodass sie sich noch nicht am Auswahlprozess in Palästina beteiligen konnten.

Anfang Mai wurde Jafar Matar als Freiwilliger für den Einsatz im Anna-Katharinen-Stift in Dülmen ausgewählt, sagte allerdings bedauerlicherweise einen Monat später wieder ab. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit konnten wir deshalb im Jahr 2015 keine Freiwilligen aus Palästina in Deutschland empfangen.

Augenhöhe stellte sich auf der "**Messe der studentischen Initiativen**" in Marburg am 16.4. vor, bei der mehrere Initiativen ihre Arbeit vorstellten, sich austauschten und um neue Mitglieder warben. Auf diese Weise fanden einige Interessierte zu Augenhöhe und es fanden im Anschluss mehrere kleinere regionale Arbeitstreffen in Marburg statt.

Im April fand auch das **Zwischenseminar für unsere Freiwillige Marlene** statt. Da es den beiden Begleiterinnen leider nicht möglich war, dafür nach Palästina zu reisen, fand ein mehrstündiger Austausch via Videokonferenz statt. Mit Hilfe eines „7-Monats-Flusses“ wurden die Erfahrungen von Marlene in den letzten Monaten reflektiert.

Im Juli (24-26.07.2015) fand ein **Sommertreffen** in Scharbach im Odenwald statt, wo sich Vereins-Aktive über Zukunftspläne für den Verein austauschten und neue Ideen sammelten. Es wurde beschlossen, dass im kommenden Jahr möglichst mehr Freiwillige empfangen und entsendet werden sollen und ein Jahresplan mit Aufgaben erstellt. Thema war auch eine Rückschau auf unsere ursprünglichen Pläne und die Rückbesinnung auf unsere Ideen bei der Vereinsgründung. Außerdem wurden neue Kommunikationsstrukturen erarbeitet.

Ende August (25. - 30.08.) fand in Berlin das **Vorbereitungsseminar** für unsere Freiwillige Rike statt. Mehrere aktive Mitglieder von Augenhöhe e.V. gestalteten das Seminar mit Workshops, Gesprächsrunden und Spielen und ließen Rike an eigenen Erfahrungen teilhaben. Zusätzlich besuchte Rike Anfang August ein Vorbereitungsseminar der Organisation „Freunde der Erziehungskunst“, um auch vom Austausch mit anderen Freiwilligen zu profitieren. **Ende September reiste Rike nach Palästina aus**, um dort im SOS-Kinderdorf in Bethlehem ihren Freiwilligendienst zu beginnen.

Am Mitte Oktober 2015 fand in Marburg ein **Arbeitstreffen** unseres Vereins statt, in dessen Rahmen am 18.10. auch unsere jährliche **Mitgliederversammlung** abgehalten wurde. Ein wichtiges Thema des Arbeitstreffens war die Entwicklung einer Positionierung von Augenhöhe e.V. zum Thema Normalisierung, ein entsprechendes „Mission Statement“ wurde auf unserer Homepage veröffentlicht. Es wurde auch nochmals über das pro und contra einer Teilnahme am Weltwärts - Programm diskutiert und vorerst entschieden, damit weiterzumachen. Weiterhin wurden Ideen gesammelt, was in Zukunft die Arbeit von Augenhöhe e.V. ausmachen könnte.

Im Dezember traf sich eine größere Gruppe aktiver Mitglieder von Augenhöhe e.V. via Skype, um einige zukunftsweisende Entscheidungen für den Verein zu treffen. Es wurde beschlossen, aufgrund der politischen Lage in der nächsten Zeit keine Freiwilligen in die Ost-Türkei zu entsenden und auch keine zu empfangen. Des Weiteren entschied sich die Mehrheit dafür, im nächsten Jahr jeweils zwei Freiwillige aus Palästina zu empfangen und nach Palästina zu entsenden.